

Lebenslang

Diary of Dreams

Ein Schatten liegt im Meer
Hat keinen Sinn für dein Gesicht
Du drehst dich mit dem Wind
Und auch der Regen spürt dich nicht

In Rausch der Lethargie
Verwischt Dein graues Farbenmeer
Du ziehst Gedanken durch die Luft
Ein stummer Bote nur

Ein Leben lang
Ein Tag zu spät
Ein Lebenswerk,
Das niemand sieht

Ein Wundes Wort, das Zeit verspricht
Sich lebenslang im Kreise dreht
Ganz unverhofft ein Zeichen sieht
Und einsam nur und leise lebt

Keiner will dein Zeuge sein
Keiner will dein Richter sein

Auch wenn du mich vertreibst
Aus deinem kargen Fabelreich
Du bist gewiss ein guter Mensch
Warum nur keiner zu dir hält?

Ein Funke reicht
Für etwas Licht in deinem Nichts
Ein kleiner Schatten reicht
Um alles zu zerstör'n

Kannst du das wirklich nicht verstehn?